Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 8 (1913)

Heft: 12: Volkslieder

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INSERATEN-ANHANG MANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der ппппп «Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz» pp

HEIMATSCHI

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque »

Die Zeitschrift "HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.10); der Anzeigenpreis beträgt für die Heft 12 Le "Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wieder-holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Bentell A.-G., Bümpliz bei Bern. 1913

poste fr. 5.10. Prix d'insertion : 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli S.A., Bümpliz.

Wenn Sie wünschen

dass Ihre Zähne bis ins hohe Alter ihren Dienst tun sollen, so müssen Sie denselben von Jugend auf eine äusserst sorgfältige Pflege angedeihen lassen. Dazu verwenden Sie am besten das seit Jahrzehnten bewährte "TRYBOL"-Mundwasser und die "TRYBOL"-Zahnpasta. Flasche Fr. 1.60; Tube Fr. 1. — in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.



Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 76 Millionen)

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Gewährung von Vorschüssen gegen Sicherheit, in Form von Krediten u. Darlehen od. gegen Wechsel.

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften.-Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.



LICHTDRUCKANSTAL ALFRED DITISHEI

BASEL, ELISABETHENSTR. 41 PHOTOGRAPHIE FUR KUNST, ARCHITEKTUR. WISSENSCHAFT UND INDUSTRIE TELEPHON № 2094

ist für Kinder, Kranke, Magenleidende und Genesende ein unübertroffenes, wohlbekömmliches und leicht verdauliches Nahrungsmittel ... Auch als Beigabe zu Kaffee, Tee und Chocolade mundet derselbe vortrefflich, weshalb er in keinem Haushalte fehlen sollte Wo kein Depot, direkter Versand ab Fabrik. Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer,



LITERATUR

Schweizer Heimkalender. Volkstümliches Jahrbuch für 1914. Herausgeber: Oskar Frei; Verleger: Arnold Bopp & Cie in Zürich. (Preis Fr. 1.10.) Wir können auch diesen 7. Jahrgang des gehaltvollen und dabei erstaunlich billigen Heimkalenders nicht warm genug empfehlen. Der belletristische Teil gibt für manchen langen Winterabend gediegenen Lesestoff, der dem einfachen Mann nicht weniger zusagen wird wie dem literarisch Verwöhnten: da hier das Volkstümliche auch wahr, das Künstlerische bodenständig, in bestem Sinne volkstümlich ist. Es sind wieder unsere trefflichsten einheimischen Schriftsteller vertreten; nennen wir da Simon Gfeller, Alfred Huggenberger Hermann Hesse Jakob Bossard, Josef Reinhart, die, mit noch andern, Erzählungen Rolle einnimmt als im deutschen Reiche, weil

beigesteuerthaben; Meinrad Lienert, Adolf Vögtlin, Nanny von Escher, Adolf Frey und Ernst Zahn sind die bekanntesten Namen unter den mitarbeitenden Lyrikern. Der belehrende Teil des Kalenders verdient an dieser Stelle besondere Erwähnung, da einige Heimatschutz-Themata von berufenen Federn behandelt werden. O. v. Greyerz widmet dem Schweizerdeutsch eine sympathische Studie, zu der ein hochtönendes Wort von Professor Ostwald aus Leipzig die äussere Veranlassung gegeben hat: "Mundarten seien Kraftvergeudung, wir täten besser, Esperanto zu studieren und die deutsche Weltsprache zu pflegen, als rückständig die landschaftlichen Sondersprachen beizubehalten." O.v. Greyerz hält solchen Ansichten mit Recht entgegen, dass wir uns unserer Eigenart und unseres demokratischen Selbstgefühls begeben müssten, wollten wir auf die Mundart verzichten, die bei uns schon deshalb eine andere

B. Röttinger, Glasmalerei, Zürich 1

Gegründet 1845

Spezialität: Wappenscheiben · Restaurierung antiker wertvoller Glasgemälde :: Kirchenfenster :: Bleiverglasungen • •

Ersteller der Wappenfenster für die Universität Leipzig zum 500-jähr. Jubiläum 1909

Ihren Bedarf in

Photographischen Apparaten und Prismen-Feldstechern

decken Sie am vorteilhaftesten

im Spezialgeschäft

Photohaus A.-G., Bern

:: Christoffelgasse 4



